

präsentiert

# 011 BEOGRAD

ein Film von  
**Michael Pfeifenberger**



# 011 BEOGRAD

**based on  
SURVIVAL IN THE CITY**

**ÖSTERREICH 2002**

**35 MM, FARBE  
LÄNGE 83 MINUTEN**

**HERGESTELLT MIT MITTELN  
DES ÖFI, LAND SALZBURG, EIGENMITTEL N&N &  
MONTEROYAL PICTURES INTL.**

**WELTURAUFFÜHRUNG:**

**MAX OPHÜLS FESTIVAL SAARBRÜCKEN 2003**

**KONTAKT:**

**CLAUDIA FISCHER, NOVOTNY & NOVOTNY,  
WEIMARERSTR. 22, A-1180 WIEN – T: +43-1-478-71-70  
[Claudia.fischer@novotnyfilm.at](mailto:Claudia.fischer@novotnyfilm.at)**

---

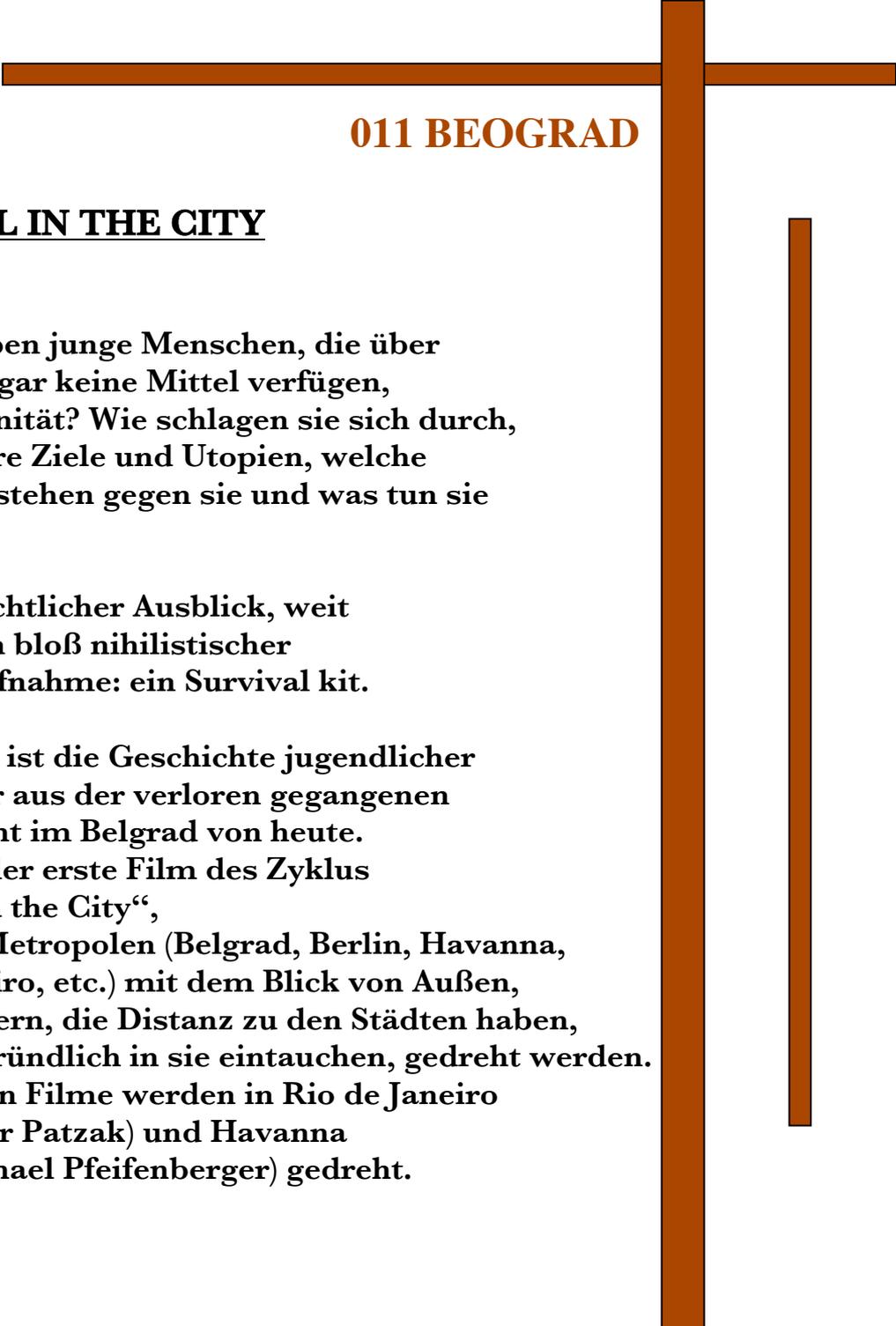
## **011 BEOGRAD**

## **SHORT SYNOPSIS**

***011 BEOGRAD*** verfolgt die Geschichte von Dejan, Maja und Danja und ihren Versuch die Perspektivlosigkeit ihrer Welt mit den einfachen Mitteln der Freundschaft zu überwinden. In einer Stadt, in der der Pragmatismus regiert, blicken alle drei nach vorn, entschließen sich letztlich gemeinsam zu der Suche nach einem Platz für ihre Hoffnungen und Träume.

Politisches Chaos und Kriminalität, aber auch Daseinsfreude und eine ordentliche Portion Galgenhumor kennzeichnen das Leben in der serbischen Hauptstadt im Frühsommer 2002.

---



## 011 BEOGRAD

### SURVIVAL IN THE CITY

Wie überleben junge Menschen, die über wenig oder gar keine Mittel verfügen, in der Urbanität? Wie schlagen sie sich durch, was sind ihre Ziele und Utopien, welche Strukturen stehen gegen sie und was tun sie dagegen.

Ein zuversichtlicher Ausblick, weit entfernt von bloß nihilistischer Bestandsaufnahme: ein Survival kit.

*011 Beograd* ist die Geschichte jugendlicher Außenseiter aus der verloren gegangenen Mittelschicht im Belgrad von heute. Es ist dies der erste Film des Zyklus „Survival in the City“, die in den Metropolen (Belgrad, Berlin, Havanna, Rio de Janeiro, etc.) mit dem Blick von Außen, von Gestaltern, die Distanz zu den Städten haben, kurz aber gründlich in sie eintauchen, gedreht werden. Die nächsten Filme werden in Rio de Janeiro (Regie: Peter Patzak) und Havanna (Regie: Michael Pfeifenberger) gedreht.

---

## SYNOPSIS

Dejan, ein freundlich-naiver 20jähriger, ist es gewohnt, von der Hand in den Mund zu leben. Bis er eines Tages beschließt, seinen Traum wahr zu machen und nach Berlin zu ziehen. Sein Vorbild heißt Zjelko - Dejans bester Freund, der dem Chaos in Belgrad vor Jahren den Rücken gekehrt hat und gemeinsam mit seiner Freundin Danja nach Deutschland emigriert ist. Doch Zjelko ist inzwischen tot, verunglückt bei einem Autounfall, und Danja kehrt desillusioniert in ihre Heimat zurück. Wie Maja, eine Freundin aus vergangenen Schultagen, rät sie Dejan nun von seinen Plänen ab. Weder hat er Geld für ein Visum noch verfügt er über eine vernünftige Arbeit oder Ausbildung. Allen widrigen Umständen zum Trotz macht sich Dejan dennoch mit großem Eifer daran, seine Idee zu verwirklichen.

---

**011 BEOGRAD**



## Auszug „AUSTRIAN FILMNEWS“:

### **Michael Pfeifenberger: *O11 BEOGRAD***

Wie schlagen sich junge Leute in einer Stadt ohne Ressourcen durch? Wo bleibt Platz für ihre Ziele und Träume? sind Fragen, auf die die Wiener Novotny & Novotny Film in einem Zyklus *Survival in the City* von verschiedenen Regisseuren eine filmische Antwort geben lässt. *O11 Beograd* ist der erste Teil einer Serie, auf den im kommenden Jahr noch Arbeiten zu Rio de Janeiro, Berlin und Havana (letztere ebenfalls unter der Regie von Michael Pfeifenberger) folgen sollen.



### **Michael Pfeifenberger: *O11 BEOGRAD***

Dejan und Maja bewegen sich nahe am Abgrund. Schon von Anfang an, als sie sich auf dem Dach einer Belgrader Stadtrandsiedlung zum Todestag eines Freundes wieder sehen, und, benebelt von Joint und Schnaps, knapp an der Dachkante mit dem Absturz flirten. Dejan weiß zu diesem Zeitpunkt nicht von Maja, dass sie die Mätresse eines fettbauchigen Mafioso ist und kokst, um dieses Dasein durchzustehen. Maja weiß von Dejan nicht, dass er weder Job noch Geld noch Papiere hat, obwohl er nur davon redet, demnächst nach Berlin zu gehen. Beide ahnen sie nicht, dass ihre gemeinsame Freundin Danja, die behauptet, auf Heimaturlaub aus Berlin da zu sein, heimlich schon wieder in Belgrad jobt und gar nicht an eine erneute Abreise denkt. Alle drei rätseln sie noch immer über die Hintergründe von Zeljkos tödlichem Unfall vor einem Jahr.

### **Überleben in Belgrad**

Ein Toter und drei einsame Kämpfer, die unentwegt nach Strategien des Überlebens suchen, stehen im Mittelpunkt von Michael Pfeifenbergers neuem Film *O11 Beograd*. Belgrad im Jahr 2002 ist ein Belgrad der zerstörten Brücken und verseuchten Gewässer, des langsam defekt werdenden Grabmals von Tito und der illegalen Geschäfte. Die Zwanzigjährigen haben schon eine Menge Vergangenheit hinter, aber wenig Zukunft vor sich. In einer Gesellschaft, wo weder familiäre noch soziale Netze und nicht einmal Gesetze für Halt sorgen, ist jeder gezwungen, sich allein auf seinen Überlebensweg zu machen. Der Filmemacher, der mit dortigen Schauspielern in serbokroatisch gedreht hat, skizziert in *O11 Beograd* drei junge Leute, die trotz Tristesse und Misere gelassen und heiter die Suche nach Leichtigkeit unter den Trümmern ihrer Lebensaussichten nicht aufgeben.



**STAB**

**Regie:** Michael Pfeifenberger

**Buch:** Wolfgang Schmid

**Produktion:** Karin & Franz Novotny  
Bojan Maljevic

**Kamera:** Christian Giesser

**Ton:** Ljubisa Spegar

**Schnitt:** Alexander Frohner

**Musik:** V. Mijanovic, Dusan Radovic,  
Vasil Hadzimanov Band, Chico Cesar,  
Balkan Salsa Band, Damian, N. Mosurovic

**Ausstattung:** Nikola Bercek

**Kostüm:** Christoph Birkner  
Ivana Gutesa

**Produktionsleitung:** Josef Platt

**Herstellungsleitung:** Zoran Scepanovic



**011 BEOGRAD**





# 011 BEOGRAD

## CAST

<b>Mihailo Ladjevac</b>	<b>Dejan</b>
<b>Vanja Ejodus</b>	<b>Maja</b>
<b>Ana Stefanovic</b>	<b>Danja</b>
<b>Radivoje Bukvic</b>	<b>Zeljko</b>
<b>Boris Komnenic</b>	<b>Pero</b>
<b>Goran Sultanovic</b>	<b>Aca</b>
<b>Aleksandar Gligoric</b>	<b>Russe, Fjodor</b>
<b>Ljubinka Klaric</b>	<b>Russin, Karina</b>
<b>Erol Kadic</b>	<b>Jeff</b>

## DIRECTOR-STATEMENT

---

**Der Film schildert den Alltag dreier Jugendlicher im Milieu der Straßen Belgrads-eine Stadt, über der gerade noch Krieg war.**

**Ein junger Mann und zwei junge Frauen (alle drei um die Zwanzig) als beispielgebende Überlebenskünstler in düsteren Lokalen, Parks und über den Dächern Novi Beograds.**



**Spuren eines vergangenen Krieges dienen nur als Lokalkolorit, die eine privilegierte Lebensform hinterfragt.**

**Eine von Beton und Wohnsilos geprägte Landschaft - im Falle Belgrads noch aus der kommunistischen Ära - in der sich die Jugendlichen durchschlagen müssen in einer Welt von Vereinsamung, Zerrissenheit und Verwirrtheit.**

**Unsere Helden erzählen auch über das abrupte Ende ihrer Kindheit mit Ausbruch des Krieges, den Verlust von Freunden und Familie, die plötzliche Überlebensfrage der Zugehörigkeit.**

**"Krieg" wird jedoch nicht weiter thematisiert.**

**Diese Jugendlichen zeigen uns auch ein ironisches, manchmal zynisches Lebensgefühl einer Generation, deren Wertvorstellungen zerstört worden sind.**

**Skeptik und Hoffnung sind für sie Überlebenschance, wie dealen, schmuggeln oder sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser zu halten.**

**Manchmal müssen sie sich selbst verkaufen.**

**"Survival in the City" ist mit dieser Folge der Auftakt zu einer Serie, wie oben geschildert, die ohne moralisierenden Zeigefinger und Sentimentalität, teilweise kühl realistisch, uns über Herz und Hirn in eine Welt führt, die abseits der kleinen Gruppe des Establishments liegt und die Sehnsüchte und Bedürfnisse einer Mehrheit betrifft. Die meisten von uns wissen von diesen gravierenden und desolaten Umständen und dem Versagen von Gesellschaft und Politik noch immer viel zu wenig.**

**Damit wird die Sinnsuche der meisten jungen Menschen an Extrembeispielen gezeigt.**

**Denn sie zeigen uns, trotz großer Verzweiflung, welch starker Motor Optimismus für uns alle bedeutet und was man mit Solidarität und Menschenwürde, die der sogenannten "globalen Welt" immer mehr abhanden kommt, erreichen kann.**

---

**011 BEOGRAD**

---

**MICHAEL PFEIFENBERGER**

1965 geb. in Zederhaus/Sbg, seit 1994 freier Filmemacher.

**Filmografie:**

*"On the lake"* (8mm, MTV Musik-Clip), *"Luis Trenker und die Mode"* (16 mm, Fashionimage), *"My private Cabaret"* (16 mm, Video, Satire auf ein Making of), *"Stanley"* (shortthrill, 16 mm, *"That`s all Johnny"* (short, 35 mm), Regie; Festivals: Max Ophüls Preis, *"Alles Werden Gut"* (short, 35 mm), Regie; Festivals: Max Ophüls Preis, Aix-En-Provence

*"Thanksgivin` - Die nachtblaue Stadt"* (Independence)  
Feature, 35mm, Regie, Ausstattung, Herstellungsleitung.  
Festivals: Internationale Filmtage Bozen  
Internationales Filmfestival Kiev "Molodist",  
Internationale Hofer Filmtage  
Internationales Filmfestival Fort Lauderdale  
Anthology FilmArchive New York "Austrian Film Series"  
Diagonale des Österreichischen Films

*„011 Beograd“* (based on „Survival in the City“), Regie  
*Feature, 35 mm*

in preproduction: „Havanna“ (based on „Survival in the City“)

---

## **ANA STEFANOVIC**

Geboren am 25.1.1975.

Akademie der darstellenden Kunst in Belgrad  
Ballet Schule "Lujo Davico" – Belgrad

### **Film**

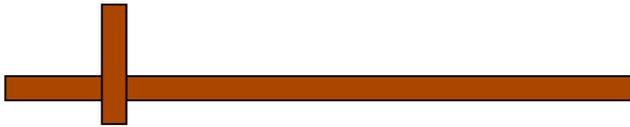
---

Lavirint (2002) ... young Suzana ... [dir. Miroslav Lekic]  
Yu (2002) ... [dir. Frantz Novotny]  
Ona voli Zvezdu (2001) ... Daca ... [dir. Marko Marinkovic]  
Plagijati 2000 ... [dir. Bojan Vuletic, student film]  
Forma formalina 1998 ... [dir. Dragana Martinovic, student film]  
Sljiva (2000) ... [dir. Stefan Arsenijevic, student film]  
Sentimentalni razlozi (1999) ... [dir. Bojan Voletic, student film]  
Drugi covek (1999) ... [dir. Marko Nikolic, student film]

### **Theater**

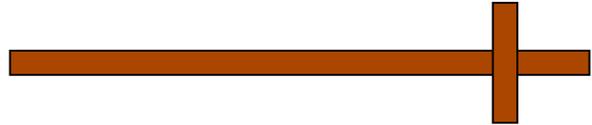
---

Killing game ... [dir. Uros Jovanovic]  
Mali princ (1999) ... [dir. Jelena Bogavac]  
Vilenjak (1998) ... [dir. Ana Djordjevic]  
Al kesta (1998) ... [dir. Jelena Bogavac]



## **VANJA EJDUS**

Geboren am 1.11.1976



1996 -2002 Studium Akademie der darstellende Kunst -Schauspiel  
ab 2001 Nationaltheater in Belgrad

### **Theater**

*Margarete* – - FAUST

*Homunkul* -- FAUST –

*Hasanaginica* –Drama- HASANAGINICA -

*Gari* – Drama Shopping & Fucking – Marc Revenhill

*Olga* - Drama – Feuergesicht Marius von Mayenburga

*Ljuba* - TMINA -Leonida Andrejeva

*Moderatorin* – Drama- Du werdest ich sobald du gross bist ( Kad  
porastes bices ja)

*Infanta* -Infantas Geburtstag–

*MARA* – Drama –Belgrad Trilogie – Biljane Sribljanovic

*Milica* – Drama – Fünf Sterne Container – Dusan Kovacevic

### **Film**

*ANTE* – Film „YU“ Franz Novotny

*MAJA* – Film „011Beograd“ – Michael Pfeifenberger

*NADIA* –Studentenfilm der Nationalschule in Rom – Miloje Popovic



**MIHAILO LADJEVAC**

Geboren am 22.1.1976.

1995-1999 Studium auf Akademie der darstellenden Kunst

1997 Nationaltheater Belgrad

1997 Valer – Tartuffe  
Djuradj II Stracimirovic- Letzte Kampf der Königin Ljubica  
(Poslednja bitka kneginje Ljubice)  
Baca Heilige Georgius totet den Drache  
(Sveti Djordje ubija azdahu)

1998 Ipolit-Idiot  
Kozake Leben ist ein Traum ( Zivot je san )

1999 Smrdlovski Tränen sind OK (Suze su ok)  
Doktor Tätovierte Rose (Tetovirana ruza)  
Kalimako Mandragola  
Philosfrat Ein Sommernachttraum

2000 Trepliev Möwe

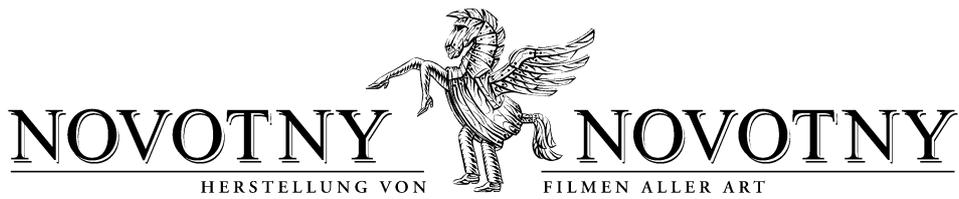
2001 Jegoruska Ivanov  
Jug Bogdan Tod der Uros V (Smrt Urosa V)  
Filip Wandlertheater der Familie Sopalovic  
(Putujuce pozoriste Sopalovic)  
Hans Albert Mileva Einstein

2002 Biling Staatsfeind (Neprijatelj naroda)

2003 Toma Diaphorus Der eingebildete Kranke  
Sencil Porsa Koklan

**Film**

2002 011 Beograd – Michael Pfeifenberger



Filmproduktion GmbH, Weimarerstr. 22/4 A, 1180 Wien Tel.: 0043 1 478 71 70 (+20 Fax)

## **COMPANY PROFILE**

Karin Novotny & Franz Novotny betreiben seit sechs Jahren die Firma, produzieren erfolgreich Spiel-, Dokumentar- und Werbefilme und gewinnen damit einige Preise.

Seit der Gründung unseres Unternehmens wurden etwa 300 Werbespots hergestellt, sowie, vom Feinsten, die Spielfilme:

**„SUMMER IN THE GOLDEN VALLEY“, Kinofilm, 2002**  
(Koproduktion Bosnien-Herzegowina/FR/GB/Ö) – in Produktion  
Regie: Srdjan Vuletic

**„FIRESTARTER“, Kinofilm, 2002**  
(Koproduktion Bosnien-Herzegowina/Türkei/Frankreich/Ö) – in postproduction  
Regie: Pjer Zalica

**„011 BEOGRAD“ basierend auf „SURVIVAL IN THE CITY“, 2002**  
(Festival Max Ophüls, Saarbrücken 2003)  
Regie: Michael Pfeifenberger

**„YU“, Kinofilm (in postproduction), 2001-2002**  
Regie: Franz Novotny

**„SLIDIN´, ALLES BUNT UND WUNDERBAR“, Kinofilm, 1998**  
Regie: Barbara Albert, Michael Grimm, Reinhard Jud  
Festivals: Tiger Award Competition Rotterdam, Chicago Underground, Europ. F.F., Hongkong

**„THE PUNISHMENT“, dokumentarischer Kinofilm, 1999-2000**  
Regie: Goran Rebic  
Festivals: Forum BERLINALE 2000, Florenz dei Popoli: „Giampaolo Pauli Prize“, Großer Film- Preis der Diagonale, München Filmfest, New York. Human Rights, Rom, Pesaro , Karlovy Vary, Norwegian Haugesund, Montreal, Sheffield Int. Doc. Duisburg, Thessaloniki, IDFA Amsterdam. Amascultura Portugal, Göteborg, Buenos Aires, Freedom Los Angeles, FIPA Biarritz

„NACHTFALTER“, Kinofilm, 2000

Regie: Franz Novotny

Festivals Hof / Mannheim

„DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGES“, Dokumentation / ORF, 1999

Regie: Goran Rebic

„LEIBWÄCHTER“, Dokumentation / ORF, 2000

Regie: Pedro Chlanda

### **Mitarbeiter**

Sowohl in der Werbung als auch beim Kinofilm kooperieren wir mit jungen und hungrigen Kameraleuten, Regisseuren und Autoren, die internationale Standards setzen.

Angeblich geht bei uns die "Essenz des Österreichischen Films" ein und aus und wir freuen uns, die Trüffelschweine zu sein.

### **Die Projektentwicklungen**

Alle Vorhaben, so unterschiedlich sie auch sind, liegen mit wachen Augen auf der Zeit und richten sich an ein vielfältiges Publikum.

